

# Latein Lehramt

Beitrag von „Jule13“ vom 31. August 2019 10:40

## [Zitat von lera1](#)

Mit Verlaub, aber die Deutung von "magnanimus" kann ich da nicht ganz nachvollziehen: Nach Kroll (dem ich hier gerne Glauben schenke, zumal es eigentlich keinen moderneren Kommentar gibt - außer den Mynors, aber der behandelt die unanständigen Gedichte nicht) bezeichnet "Remi nepotes" die Angehörigen der misera plebs - wieso Aeneas mit denen gleichgesetzt werden soll, erschließt sich mir nicht so ganz.

Ja, genau darin liegt doch der Witz: Der Zuhörer ("Leser" waren in der Antike ja eher selten.) hört "magnanimi" und erwartet automatisch "Aeneae". Und dann kommt aber "Remi nepotes". Ein klassisches Aprosdoketon. Auch die Römer kannten schon Ironie.